Tag des offenen Vereins

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 42

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

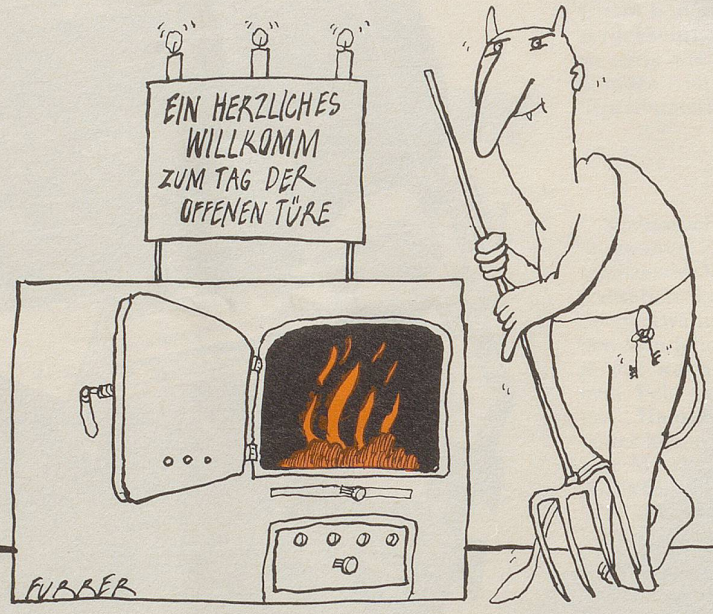
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jürg Furrer

Tag des offenen Vereins

Zahlreiche Vereine unseres Landes klagen über Nachwuchssorgen. Einige von ihnen erinnerten sich deshalb der «Tage der offenen Türe», die von vielen Unternehmen mit grossem Publikumserfolg durchgeführt werden. Einige Vereine, die in dieser Richtung über gute erste Erfahrungen verfügen, berichteten darüber wie folgt:

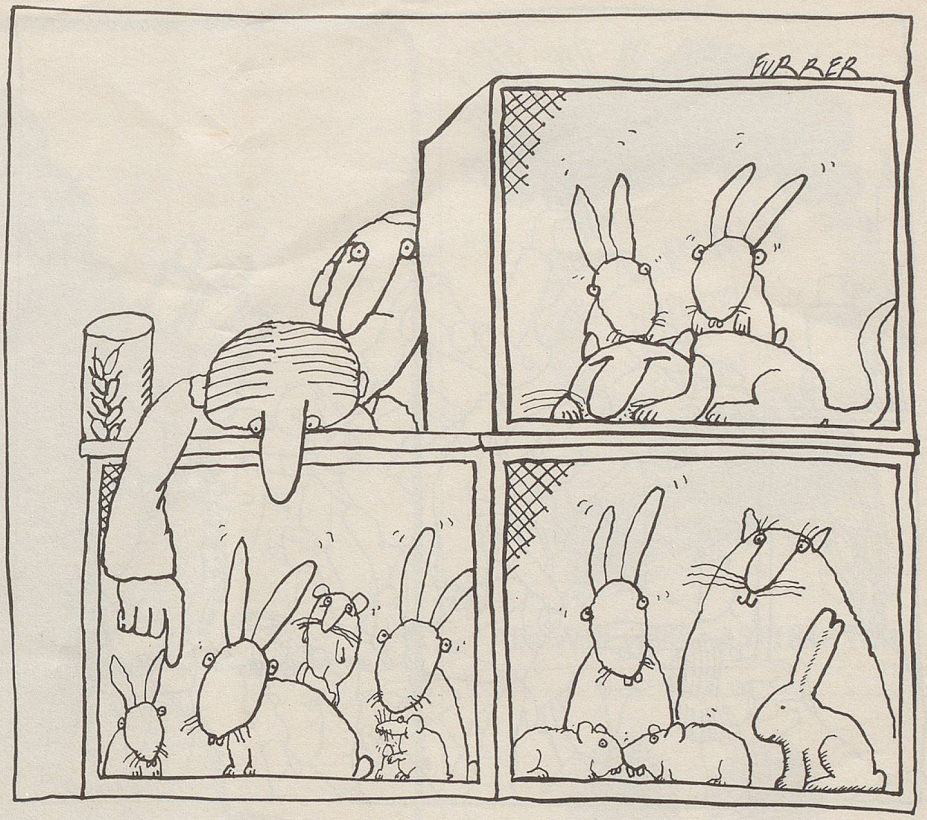


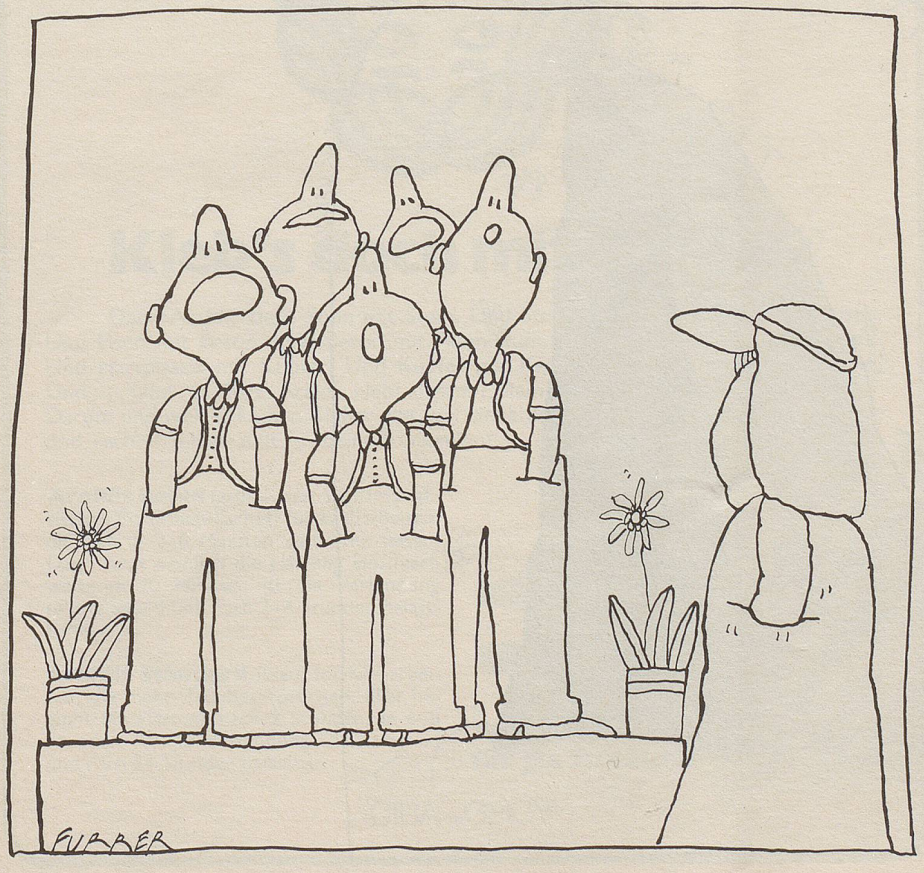
Der Verein der Natur- und Wanderfreunde Zug

rief die Oeffentlichkeit auf zu einer geführten Wanderung um den Zugersee mit anschliessendem Gratis-Picknick. Zur *Wanderung* kamen fünf Personen, zum *Picknick* trafen Hungrige in Scharen ein, um einige Stunden Wander- und Naturfreunde zu sein. Ueber 200 Bratwürste und 26 Kisten Bier wurden konsumiert.

Kaninchenzüchterverein Bern-Nord

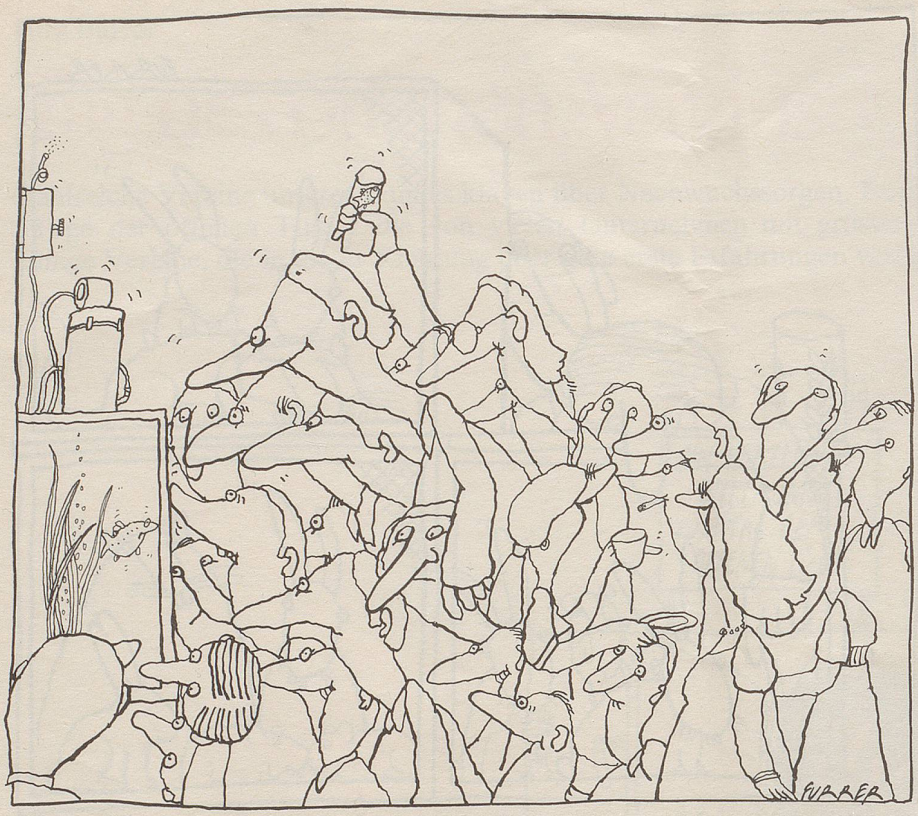
Die Vereinsmitglieder führten einer breiten Oeffentlichkeit in hübschen, in einer Anlage aufgestellten Ställen ihre prächtigen, zumeist prämierten Kaninchen vor. Am späten Abend fanden die Aussteller in den Ställen neben den Kaninchen insgesamt 34 fremde Meerschweinchen, 12 Goldhamster, 69 weisse sowie 11 Wüsten-Mäuse, 5 Katzen, einen rachitischen Zwergpudel sowie einen Nougat-Osterhasen vor. Neumitglieder waren keine zu verzeichnen.

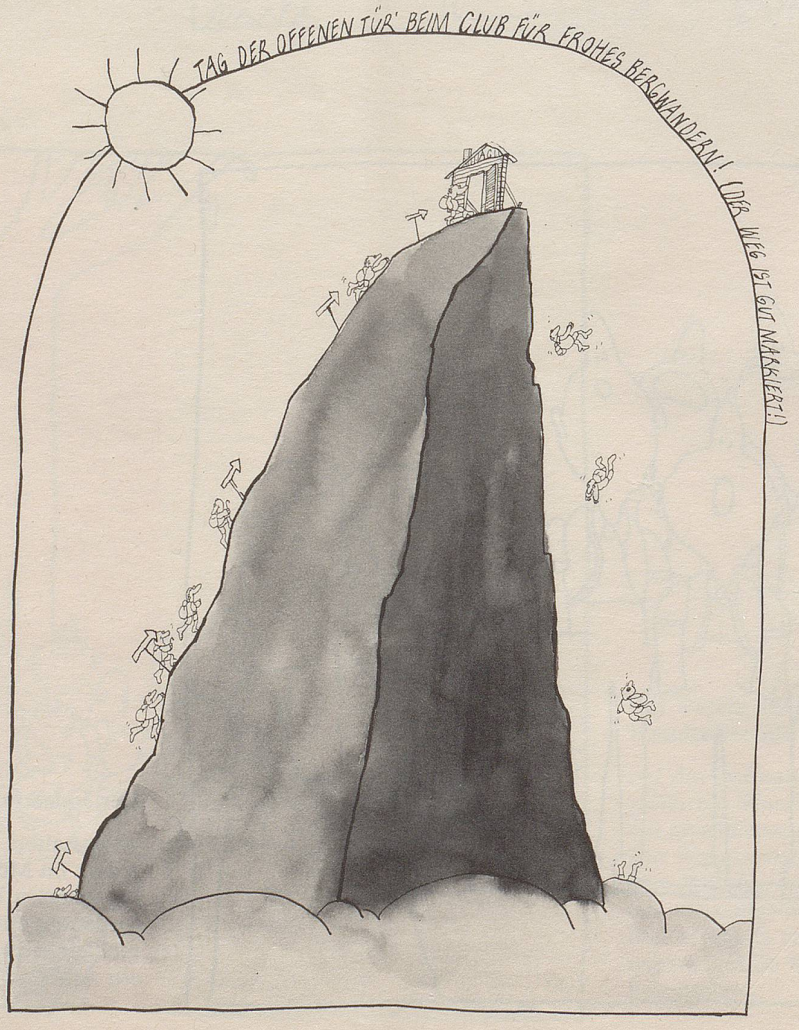




Der Jodelklub «Edelweiss» Genf

veranstaltete ein öffentliches Werbejodeln im Montblanc-Park vor gegen 800 begeisterten Zuhörern. Auf die Aufforderung zum Beitritt in den Verein meldete sich eine einzige Person: ein Araber – als Passivmitglied.



Aquarienfreunde Basel

Auf ein Inserat hin trafen sich an einem Samstag rund 500 Interessierte beim Vereinspräsidenten, um dessen Aquarium zu besichtigen. Die Besucherinnen diskutierten hingerissen die Vorhänge der Wohnung; die Herren erhitzten sich in heftigen Debatten um Thermostate, Pumpen und Frischwasserzufuhraggregate der Anlage. Dem Aquarium waren nachher 8 Geldstücke, 4 Yale-Schlüssel, 3 Taschentücher, 2 Brillenetuis sowie 1 Lippenstift zu entnehmen. Neumitglieder wurden nicht gemeldet.